

# Kirchenbote

Evangelischer Gemeindebrief  
Haarbrücken - Ketschenbach - Thann  
Oktober-November 2021

WO ZWEI ODER DREI  
IN MEINEM NAMEN  
BEISAMMEN SIND, DA  
BIN ICH UNTER IHNEN.



## INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 3: Gebt Liebe und Freude weiter!  
 Seite 4-5: Auf ein Wort  
 Seite 6-7: Die Gottesdienste für Oktober und November

### VORANKÜNDIGUNGEN

- Seite 8: Gruppen und Kreise für Erwachsene  
 Seite 9: Erntedankfest, Missionsgottesdienst  
 Seite 10-11: Adventskalender

### KINDER- UND JUGENDSEITE

- Seite 12: Kinderseite

### INFORMATIONEN

- Seite 13: Aus den Kirchenbüchern  
 Seite 14: Erntedanksammlung, Schaukasten in Thann  
 Seite 15: Ewigkeitssonntag  
 Seite 16-17: Nachrichten aus dem Kinderhaus

### BERICHTE

- Seite 18-19: Konfirmation

#### Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Haarbrücken - Ketschenbach - Thann

Kriegersäcker 18, 96465 Neustadt

**Tel.:** 09568/ 66 69 **Fax:** 09568/ 921339

**E-Mail:** Pfarramt.Haarbruecken@elkb.de

**Internet:** [www.haarketschtha-evangelisch.de](http://www.haarketschtha-evangelisch.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

**Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag: 16.30 bis 18.00 Uhr**

**Pfarrerin: Nadine Schneider**

**Vertrauensfrau C. Seifert:** Tel.: 3841

**Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes H. Lauzening:** Tel.: 7193

**Bankverbindung:** Sparkasse Coburg-Lichtenfels

IBAN: DE48 7835 0000 0000 814780 / BIC: BYLADEM1COB

**Redaktion:** N. Schneider, I. Kathan **Korrektur:** D. Strubl

**Redaktionsschluss:** 10. November

DRUCKEREI  
 NÖTZOLD 



Lasst uns  
 aufeinander  
 achthaben  
 und einander  
 anspornen zur  
 Liebe und zu  
 guten Werken.

Hebräer 10,24

## GEBT LIEBE UND FREUDE WEITER!

Es ist völlig sinnlos, Kinder zu erziehen, sie machen sowieso alles nach, Erziehung ist Vorbild und Liebe. Mir sind diese Sätze stets in den Sinn gekommen, wenn ich am pubertierenden Kind fast verzweifelt bin. Am schlimmsten war es, wenn ich genau meine eigenen Charakterzüge und Verhaltensmuster gespiegelt bekommen habe. Was gebe ich da weiter, was will ich erreichen für meine Familie, für mich, für die Gesellschaft?

Achtsam sein – ein in den letzten Monaten oft geforderter Grundsatz. Und so oft er laut wurde, so oft ist er mit Füßen getreten, niedergerüllt worden – nur einfach dagegen sein, negative Gedanken rauschreien.

Schlechte, destruktive Gedanken können einem den ganzen Tag vermiesen, vielleicht

sogar das ganze Leben. Ich bin dann so erfüllt von negativen Gefühlen, Gedanken und Themen, dass für nichts anderes Platz ist.

Also: Lieber anders an den Tag, das Leben herangehen – Mut machen, Freude verbreiten, nach Liebens- und Lebenswertem Ausschau halten! Luther sagt das sehr deftig: „Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz.“ Die Bibel sagt es etwas feinsinniger: Macht euch gegenseitig Mut, entdeckt die Liebeszeichen Gottes und haltet die fest, die in Hoffnungslosigkeit oder Aggression versinken.

Gebt die Liebe und Freude weiter, die ihr hoffentlich in euch trägt! Christen können wirklich erlöst aussehen, wenn sie Gottes Liebe annehmen.

CARMEN JÄGER

## GEISTLICHES WORT ZU PSALM 104,24.27-28

Liebe Gemeinde, eine meiner Lieblingskindergeschichten ist die Geschichte über die Maus Frederick<sup>1</sup>, die von Leo Lionni verfasst worden ist: Eine Familie von Feldmäusen lebte in einer alten Steinmauer. Als der Winter nahte, begannen sie, Körner, Nüsse, Weizen und Stroh zu sammeln – so viel, wie sie nur konnten.

Doch Frederick saß einfach nur da. Als die Mäuse ihn fragten, warum er nicht arbeite, sagte er: „Ich arbeite doch. Ich sammle Sonnenstrahlen für die kalten, dunklen Wintertage.“

Ein anderes Mal, als Frederick so da saß und auf die Wiese starrte, fragten sie ihn wieder, was er jetzt mache. Er antwortete: „Ich sammle Farben. Denn der Winter ist grau.“

Schließlich sah es so aus, als würde Frederick nur träumen. Doch er sagte: „Ich sammle Wörter. Es gibt viele lange Wintertage – und dann wissen wir nicht mehr, worüber wir sprechen sollen.“

Dann begann es zu schneien. Die



Mäuse zogen sich in die alte Steinmauer zurück und aßen ihre gesammelten Vorräte auf. Es ging ihnen gut. Doch als ihre Vorräte immer knapper wurden und schließlich nichts mehr zum Essen da war, wur-

de ihnen ganz kalt. Keiner wollte mehr ein Wort sprechen.

Plötzlich erinnerten sie sich daran, dass Frederick von Sonnenstrahlen, Farben und Wörtern gesprochen hatte, und sie ermunterten ihn: „Frederick, was machen deine Vorräte?“ Und Frederick begann, ihnen von den warmen und goldenen Sonnenstrahlen zu erzählen. Er erinnerte sie daran, wie farbenfroh die Korn- und Mohnblumen auf den satten Feldern und Wiesen blühten. Mit seinen Worten rührte er ihre Herzen an und rief ihnen in Erinnerung, dass jede Jahreszeit nützlich und wunderschön ist.

Wohl keine andere Geschichte passt so gut zu Erntedank wie die von der Maus Frederick.

<sup>1</sup>Leo Lionni, Frederick und seine Mäusefreunde. Sieben Mäusegeschichten in einem Band, Weinheim, 2005.

Sie erinnert daran, wie dankbar wir für die Früchte der Erde sein dürfen. Äpfel, Kartoffeln und Getreide machen satt und lassen manchmal die eine oder andere Sorge verschwinden. Ich bin dankbar, dass wir hier in Deutschland mehr als genug zum Essen haben und kaum jemand Hunger leiden muss.

Aber mir ist in den vergangenen Jahren immer bewusster geworden, wie wichtig auch die Vorräte der Maus Frederick sind. Gerade in den Zeiten der Pandemie, in denen man oft alleine war und sich kaum mit Freunden oder mit Verwandten treffen konnte, ist es wichtig geworden, dass man sich miteinander erinnert – an vergangene Feste, gemeinsame Zeit und Erlebnisse; dass man miteinander die Hoffnung wachsen lässt – auf eine Zeit, in der man sich wieder unbeschwert treffen und begegnen kann.

Darum möchte ich Sie zu diesem Erntedankfest dazu einladen, sich bewusst zu werden, für welche Erinnerungen Sie dankbar sind. Welche Hoffnungen wurden in Ihnen im vergangenen Jahr geweckt? Worüber freuen Sie sich, dass es jetzt endlich wieder möglich ist? Wer hat Ihnen im vergangenen Jahr einen Lichtblick geschenkt?

Was hat Ihr Leben reicher gemacht? Denn Gott hat nicht nur die Früchte der Erde wachsen und gedeihen



lassen, sondern er hat uns alles geschenkt, was das Leben reich und besonders macht.

Dafür dürfen wir Gott danken und ihn loben – so, wie es in Psalm 104 zu lesen ist:

*„HERR, wie sind deine Werke so groß und viel!*

*Du hast sie alle weise geordnet,*

*und die Erde ist voll deiner Güter.*

*Es wartet alles auf dich,*

*dass du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit.*

*Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie;*

*Wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gutem gesättigt.“ (Ps 104,24.27-28)*

Ihre Pfarrerin Nadine Schneider

## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

- 03.10. **ERNTEDANK \*\*\*ANMELDUNG ZWINGEND ERFORDERLICH\*\*\***  
 Gottesdienst im Haus der Begegnung 10.00 Uhr  
 Pfrin. Nadine Schneider
- 10.10. **19. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
 Gottesdienst im Haus der Begegnung 09.30 Uhr  
 Präd. Gabriele Hantke
- 17.10. **20. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
 Missionsgottesdienst im Haus der Begegnung 18.00 Uhr  
 Pfrin. Nadine Schneider , Rosi Nimz
- 24.10. **21. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
 Gottesdienst im Haus der Begegnung 09.30 Uhr  
 Lekt. Christine Rebhan
- 31.10. **REFORMATIONSTAG**  
 Gottesdienst im Haus der Begegnung 09.30 Uhr  
 Pfrin. Nadine Schneider

### Information zu den Gottesdiensten in der „Alten Schule“ in Ketschenbach:

Es haben sich Änderungen im Hygiene- und Schutzkonzept für städtische Gebäude und Anlagen der Stadt Neustadt b. Coburg ergeben. Darüber berät der Kirchenvorstand in den kommenden Wochen, wie sich diese umsetzen lassen, damit Gottesdienste in der „Alten Schule“ in Ketschenbach wieder gefeiert werden können. Wir werden Sie darüber informieren.



Lasst uns **aufeinander**

**achthaben** und einander **anspornen**

**zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch  
**OKTOBER**  
**2021**

**GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER**

- 07.11. **DRITTLLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR**  
Gottesdienst im Haus der Begegnung, 09.30 Uhr  
Präd. Gabriele Hantke
- 14.11. **VOLKSTRAUERTAG**  
Gottesdienst am Ehrenmahl in Ketschenbach 09.00 Uhr  
mit dem Männergesangsverein  
Gottesdienst am Ehrenmahl in Haarbrücken 10.00 Uhr  
mit dem Jugendorchester der Stadt Neustadt  
Pfr. i. R. Horst Seeger
- 17.11. **BUß-UND BETTAG**  
Gottesdienst im HdB, Beichte und AM 18.00 Uhr  
Pfrin. Nadine Schneider
- 21.11. **EWIGKEITSSONNTAG**  
Gottesdienst im Haus der Begegnung 09.00 Uhr  
Pfrin. Nadine Schneider 10.30 Uhr
- 28.11. **1. ADVENT**  
Anmeldung der Konfirmanden 2023 17.00 Uhr  
Gottesdienst im Haus der Begegnung 18.00 Uhr  
Pfrin. Lisa Meyer zu Hörste



Der Herr aber **richte eure**

**Herzen aus** auf die Liebe Gottes und  
auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch  
**NOVEMBER**  
2021

### **BIBELGESPRÄCHSKREIS**

Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich unser Bibelgesprächskreis **um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung**.  
Herzliche Einladung, einmal vorbeizuschauen!

**19. Oktober 2021**  
**16. November 2021**

---

### **MUTTER-KIND-GRUPPE**

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich wieder, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln.

Termine und weitere Infos erhalten Sie bei Conni Röblitz,  
Tel. 0179 9337209

---

### **DIE LECHTSTUM & GESELLIGER NACHMITTAG**

Leider können aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl noch nicht alle Gruppen und Kreise in gewohnter Form stattfinden. Deshalb haben wir uns entschieden, diese Veranstaltungen bis auf Weiteres auszusetzen.

Wir werden Sie informieren, sobald diese Gruppen wieder stattfinden.

## **EINLADUNG ZUM „GOTTESDIENST DER GENERATIONEN ZU ERNTEDANK“**

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem ersten „Gottesdienst der Generationen“ ein, den wir zu Erntedank feiern werden.

Im Zentrum dieses Gottesdienstes steht neben dem Dank an Gott für all die Gaben, die er uns jeden Tag schenkt, eine kleine Biene. Sie erzählt von ihrem Leben und zeigt, wie wichtig sie für die Natur ist.

Groß und Klein können die Biene kennenlernen am

**Sonntag, den 3. Oktober 2021**

**um 10.00 Uhr**

**im „Haus der Begegnung“ in Haarbrücken**

(Kriegersäcker 20, 96465 Neustadt b. Coburg)

Wir bitten Sie darum, dass Sie sich und Ihre Familie zum Gottesdienst anmelden. Denn aufgrund der derzeit bestehenden Hygienebestimmungen können wir nur eine bestimmte Anzahl an Gottesdienstbesucher\*innen begrüßen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sie können sich entweder telefonisch unter 09568 – 66 69 oder per Mail [pfarramt.haarbruecken@elkb.de](mailto:pfarramt.haarbruecken@elkb.de) anmelden.

---

## **„LUST AUF MEHR“**

### **EIN BESONDERER GOTTESDIENST ZUM THEMA „MISSION“**

Im September 2019 wurde Rosi Nimz von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haarbrücken – Ketschenbach – Thann zum Missionswerk „Operation Mobilisation“ (OM) entsandt.

Daher möchten wir im Gottesdienst am

**Sonntag, den 17. Oktober 2021**

**um 18.00 Uhr**

**im „Haus der Begegnung“ in Haarbrücken**

(Kriegersäcker 20, 96465 Neustadt b. Coburg)

das Thema „Mission“ in den Mittelpunkt stellen. Gemeinsam mit Rosi Nimz und Claudia Hartmann wird Pfarrerin Nadine Schneider auf Spurensuche gehen. Sie gehen der Frage nach: Wie kann Mission heute gestaltet werden? Sie möchten neugierig machen und einladen, das Thema „Mission“ näher kennenzulernen.

Darum freuen wir uns, wenn wir Sie zu diesem besonderen Gottesdienst zum Thema „Mission“ begrüßen dürfen.



## Herzliche Einladung zum Adventskalender 2021

Das Zusammenkommen zur Adventszeit ist ja nun schon eine kleine Tradition in unserer Gemeinde: unser Adventskalender. Nachdem wir letztes Jahr darauf verzichten mussten, wollen wir diese schöne Aktion in diesem Jahr wieder aufleben lassen. Ich möchte alle Haarbrücker, Thanner und Ketschenbacher erneut aufrufen, sich am Adventskalender 2021 zu beteiligen. Hier noch einmal die wichtigsten Infos:

### **Die Idee:**

Wir wollen uns jeden Tag an einem anderen Ort in Haarbrücken/Thann/Ketschenbach treffen und gemeinsam die Vorweihnachtszeit verbringen – ohne Stress, ganz gemütlich und besinnlich.

### **Wo?**

in der Kirche, aber auch bei Euch zu Hause, im Garten, im Vereinsheim, an öffentlichen Plätzen, ...

### **Wann?**

ca. 18 Uhr, oder wie ihr Zeit habt

### **Wie lange?**

völlig offen, alles zwischen 15 und 60 Minuten

### **Was?**

alles, was passend für die Vorweihnachtszeit ist: z.B. Liedersingen, Weihnachtsgedichte, Geschichten, eine gemütliche Unterhaltung bei Tee, Glühwein und/oder Plätzchen, eine Andacht, eine Aktion, ...

Es gelten die dann gültigen Corona bedingten Hygieneregeln.

Wer sich vorstellen kann, ein „Türchen“ im Adventskalender zu sein, sucht sich einen Tag aus und darf sich gerne bis **spätestens 08.11.2021** bei Christine Rebhan (8966514 oder 0170/8035863) melden. Der Adventskalender wird dann in der Dezemberausgabe des Gemeindebriefs abgedruckt.

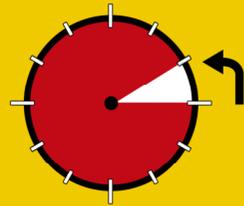
### **Adventskalender in Corona-Zeiten? – Das geht!**

Wir mussten in den letzten Jahren auf vieles verzichten. Unser Adventskalender kann aber heuer trotzdem stattfinden, wenn wir einige Regeln beachten.

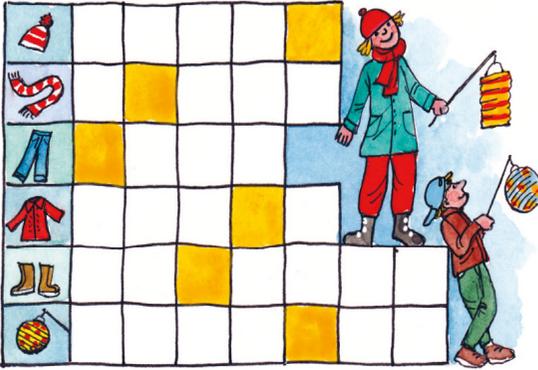
Für Weihnachtsmärkte wurde das Konzept entwickelt, sie an verschiedenen Plätzen in einer Stadt stattfinden zu lassen. Wir verteilen unsere Adventskalender-Türchen schon immer auf unsere ganze Gemeinde und gestalten deshalb unseren lebendigen Adventskalender wie jedes Jahr. Durch die Pandemie haben viele Begegnungen gefehlt, und in der dunklen Jahreszeit sieht man sich noch seltener. Helfen Sie mit, dass der Advent 2021 wieder eine besondere Zeit der Begegnung wird und wir die Adventszeit gemeinsam verbringen können.

# Winterzeit

## 31. Oktober 2021



# Sommerzeit



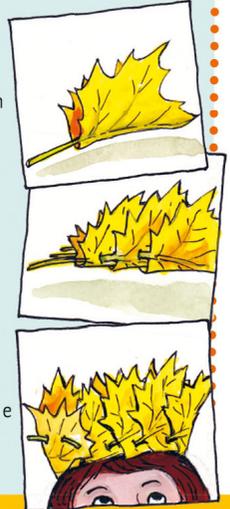
**Wörterrätsel:** Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangefeldern, dann erfährst du es.

### Martin war ein guter Mann

**Am 11. November ist Martinstag!** Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.

### Deine Blätterkrone

Samle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitz das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



Suche 5 Fehler  
im Bild!

## Reformationstag



Erdmännchen, Bügeleisen, Martina, Adventskranz, Zauberer

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



**Online nicht  
verfügbar!**

**Tauftermine im Haus der Begegnung:**

**Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt, hier erhalten Sie weitere Informationen.**

**Tel. 09568/6669**

**E-Mail: [pfarramt.haarbruecken@elkb.de](mailto:pfarramt.haarbruecken@elkb.de)**

## ERNTEDANKSAMMLUNG 2021

Wegen Corona findet heuer keine Erntedanksammlung an der Haustür statt.

Spenden können Sie trotzdem.

Für Spenden über 20,00 €, für die eine Spendenquittung gewünscht wird, beschriften Sie bitte das Kuvert mit Ihrer Adresse und dem Vermerk: Spendenquittung.

Das Kuvert können Sie entweder in den Briefkasten am Pfarrhaus werfen, beim Gottesdienst in den Klingelbeutel stecken oder zu den

Öffnungszeiten im Pfarramt abgeben.

Sachspenden können in Haarbrücken zu den Pfarrbürozeiten oder am Freitag den 30.09. von 14.00-18.00 Uhr und am 01.10. vormittags im Pfarrbüro abgegeben werden.

Die Sachspenden werden der Mittagsbetreuung Haarbrücken zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

---

## UNSER SCHAUKASTEN IN THANN

Durch eine Unaufmerksamkeit wurde unser Schaukasten in Thann vollständig zerstört. Ein LKW hat ihn beim Rangieren übersehen. Dank aufmerksamer Nachbarn, ehrenamtlicher Helfer und der Freiwilligen Feuerwehr Thann konnte der Schaukasten komplett zurückgebaut werden. Für dieses Engagement möchte ich mich im Namen



der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haarbrücken – Ketschenbach – Thann ganz herzlich bei

allen, die dabei geholfen haben.

Wir hoffen, dass wir bald wieder am bisherigen Ort einen neuen Schaukasten aufstellen können. Bis dahin bitte ich unsere Gemeindeglieder in Thann, sich über den Gemeindebrief, die Homepage und unsere Facebookseite über unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zu informie-

ren.

Herzliche Grüße

Pfarrerin Nadine Schneider

## EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr heißt in der evangelischen Kirche Totensonntag oder Ewigkeitssonntag: zwei Namen für den einen Tag. Wir denken an die Toten und zugleich daran, dass sie nicht ewig tot sein werden. Totengedenktage kennen die Menschen in allen Kulturen. Christen aber glauben, dass die Verstorbenen vom Tod auferstehen und bei Gott ewig leben.

Im Gottesdienst werden die Namen der Menschen vorgelesen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind. Häufig werden Kerzen für sie angezündet. Alle werden daran erinnert, dass auch ihr Leben einen letzten Tag haben wird. Wir bitten Gott um Trost für alle Trauernden. Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist weiß und zeigt damit die Hoffnung auf ein Leben bei Gott in der Ewigkeit, in der neuen heiligen Stadt, die Johannes gesehen hat.

Viele Menschen gehen an diesem Tag auf den Friedhof. Die geschmückten Gräber zeigen, dass die Verstorbenen nicht vergessen sind. Menschen erinnern sich an schöne gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen mit den Verstorbenen. „Ewige Lichter“ brennen



als Zeichen der Hoffnung auf vielen Gräbern. Auch viele Grabsteine drücken die christliche *Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tod* aus: eine Sonne, ein Kreuz, das Blätter hat oder ein Schmetterling, der sich aus einer scheinbar leblosen Puppe entwickelt hat.

*Quellenangabe:* Die Deutsche Bibelgesellschaft hat uns netterweise erlaubt, die Informationen zu den Feiertagen aus diesem Buch auf [kirchenentdecken.de](http://kirchenentdecken.de) zu veröffentlichen: „Die Kinder-Festtags-Bibel – Mit der Bibel durch das Kirchenjahr“ nacherzählt von Susanne Jasch und Kristina Schnürle mit Illustrationen von Sabine Waldmann-Brun. In dem Buch gibt es Informationen und Geschichten zu vielen weiteren Feiertagen.



## NEUES AUS DEM EVANG. KINDER

### Mit Gottes Segen verabschieden wir unsere Schulanfänger



Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute.

# HAUS DER BEGEGNUNG HAARBRÜCKEN



In diesen bewegten Zeiten beginnt das Team das neue Kindergartenjahr mit einem Besinnungstag in Form einer Pilgerwanderung von vierzehn Heiligen zum Staffelberg.



Du Gott des Aufbruchs,  
 segne uns, begleite und  
 behüte uns.  
 Segne uns, sei mit uns un-  
 terwegs zu uns selbst, zu  
 den Menschen, zu dir.  
 Segne uns, auf all unseren  
 Wegen.  
 Amen

## KONFIRMATION

Am 16. Sonntag nach Trinitatis, den 19. September 2021, feierten in zwei Gottesdiensten 14 junge Menschen ihre Konfirmation auf der Kirchenwiese.

Sie schauten auf eine besondere Konfirmandenzeit zurück. Kaum zur Konfirmation angemeldet, griff die Coronapandemie tief in das öffentliche Leben ein. Es gab kaum Konfi-Tage in Präsenz. Die Konfirmand\*innen trafen sich in zoom-Konferenzen. Trotzdem waren sie sehr interessiert und haben sich intensiv mit Themen des christlichen Glaubens auseinandergesetzt.

Pfarrerin Nadine Schneider würdigte diese Zeit und das Engagement der Konfirmand\*innen in ihrer Predigt zur Konfirmation:

*„Und so stehe ich heute vor euch: Ich bin traurig, weil ich euch nicht richtig kennenlernen durfte. Aber ich freue mich, dass wir einen schönen Vorstellungsgottesdienst miteinander gefeiert haben und über die Themen „Tod und Sterben“ und „Abendmahl“ gut ins Gespräch gekommen sind.*

*Ich finde es schade, dass ihr euch nicht so gut in den Gottesdienst einüben konntet, weil der Lockdown Gottesdienste in Präsenz kaum ermöglicht hat. Aber es ist schön, wenn ich sehe, mit welcher Sicherheit und mit welcher Freude ihr heute hier seid.*

*Ich hoffe, dass wir euch wenigstens ein bisschen neugierig auf euren Glauben machen konnten. Und ich wünsche mir, dass ihr mit jedem Tag mehr entdecken könnt, wie lebendig euer Glauben sein kann.“*

Der Zauberwürfel, der den Konfirmand\*innen im Konfirmationsgottesdienst überreicht wurde, soll sie daran erinnern, dass Gott das vollenden wird, was in der Konfirmandenzeit begonnen wurde. Er wird den Glauben stärken und die Hoffnung wachsen lassen.

Wir wünschen unseren Konfirmand\*innen alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

(Pfarrerin Nadine Schneider)



### Korrektur:

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes (August bis September 2021) ist uns ein Tippfehler bei der Nennung unserer Konfirmand\*innen (S. 12) unterlaufen, den wir korrigieren möchten: Elias heißt mit Nachnamen „Ebert“ (nicht: „Eberg“). Wir bitten dies zu entschuldigen!



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Bibelrätsel



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B



2



1



5

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



C



3



D



E

## Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

